

B4 Axel Doser

Tagesordnungspunkt: #7.1.2 Schatzmeister*in

Liebe Freund*innen,

Politisch sind für mich aktuell Themen wie Care-Arbeit und solidarische Männlichkeit sehr wichtig. Wir Männer in der Grünen Jugend und besonders die neu dazugekommenen müssen mehr solidarische Männlichkeit lernen. Wir müssen z.B. in Workshops gemeinsam in eine ernsthafte Selbstreflexion gehen und unser eigenes Verhalten immer und immer wieder hinterfragen. Echte solidarische Männlichkeit kann so zu einer angenehmeren Atmosphäre im Verband beitragen. Auch mit Blick auf den letzten BuKo möchte ich mich für eine transparentere und respektvollere Debattenkultur in unserem Verband einsetzen.

Was Strukturen innerhalb der Grünen Jugend angeht, möchte ich Barrieren für Menschen mit Behinderung, Arbeiter*innen, PoCs, Queers und andere marginalisierte Gruppen abbauen. Ich möchte mich für mehr Transparenz und flache Hierarchien einsetzen. Und mir ist wichtig, dass alle Stimmen im Verband gehört werden.

Für mehr Solidarität und Umverteilung auch innerhalb des Verbands möchte ich den bereits existierenden Soli-Topf populärer machen. Reichere KVen sollen ihr übriges Geld einzahlen und ärmere können sich daraus Sachen finanzieren lassen. Auch möchte ich Hürden in der Fahrkostenerstattung abbauen und das Verfahren digitalisieren. Forderungen, die wir nach außen tragen, müssen wir so auch im Verband leben.

Ich bin seit drei Jahren in der Grünen Jugend aktiv und seit einem Jahr Schatzmeister in Braunschweig. Meine Zeit als Schatzmeister hat mir gezeigt, wie wichtig das Amt ist und wie viel Spaß es mir macht. Als Schatzi habe ich unter anderem kommunale Fördermittel beantragt und unser Bankkonto verwaltet. Meine Amtszeit begann direkt nach der Abspaltung, von der wir relativ stark betroffen waren. Ich habe Strukturen wieder aufgebaut, versucht diplomatisch zu vermitteln und Vertrauen wieder aufzubauen. Jetzt haben wir wieder einen vollbesetzten Vorstand und bessere Strukturen zur FLINTA* Förderung und Neumitgliedereinbindung.

Was unsere Analyse angeht, ist mir wichtig, dass wir bei unserem materialistischen intersektionalen Ansatz mit Blick auf das ganze System bleiben. Dass wir zum Beispiel in unseren Kampagnen und Bildungsangeboten immer auch Klassenverhältnisse, Rassismus und Geschlechterfragen zusammendenken. Denn die Grünen zum Beispiel verwickeln sich immer wieder im Klein-Klein der Themen und da helfen wir ihnen doch gerne wieder rauszukommen. Mir ist wichtig, dass wir da weiterhin starke Forderungen stellen und nicht einknickern.

Als Schatzmeister möchte ich mit Orga-Power, solidarisch feministischer Haltung und Klassenbewusstsein dafür sorgen, dass die GJ ein Verband bleibt, der Menschen ermutigt, sich einzumischen.

Euer Axel

Vita:

Seit 10/2022 Mitglied

09/2023 bis 06/2025 SoMe Team GJ BS

05/2025 bis 10/2025 SoMe Team GJ NDS



10/2024 bis 10/2025 Schatzmeisterei GJ BS